

Ausgabe Nr.
01/2002
30. September

TiM-Analyse

Cisco Systems: Nach neuem 52-Wochen-Tief droht weiteres Ungemach

Seite 2

Musterdepot KONSERVATIV

Corinthian Colleges: Neuer Campus eröffnet + Kurs erstmals über 38 \$

Seite 4

Musterdepots

MD KONSERVATIV
seit Start am 1.7.02
mit 3% PLUS
MD DYNAMISCH
seit Start am 1.7.02
mit 0,7% PLUS

Seiten 3/4

KLARTEXT

Leben und am Leben bleiben

In den vergangenen Wochen wurde ich von der einen oder anderen Seite belächelt, wenn das Thema auf ausgestoppte Werte wie General Electric, Microsoft, Home Depot oder Cisco Systems zu sprechen kam. Getreu dem Motto: „Gute Aktien verkauft man nicht so schnell!“

Eine erste Zwischenbilanz zeigt, dass es nicht verkehrt war, gerade in diesen hochvolatilen Zeiten die Stopps eng zu halten: GE: Verlust per heute: -9%. Microsoft: -4,8%. Home Depot: -10,8%. Altana: -20,8%. Der wohl krasseste Fall ist Cisco Systems, die ich heute in der TiM-Analyse noch einmal genauer durchleuchte: -24,9%. Zur Erinnerung: Ich hatte am 29. August nach einem mich nicht überzeugenden Ausbruchversuch empfohlen, Cisco wieder glattzustellen. Das kostete zwar 7-10%; bis heute wären jedoch weitere 25% Minus hinzugekommen.

Einziges „Ausrutscher“ scheint bislang Amgen zu sein: Die Aktie notiert heute glatte 6% höher.

Nichtstdestotrotz: Das Ergebnis kann sich meines Erachtens sehen lassen. Noch besser: Beide Musterdepots weisen ein Plus (3,0% und 0,7%) auf. Seit Auflage am 1. Juli 2002 verlor der Standard & Poors 500 dagegen 17,4%!

Was lernen wir daraus: Wir sollten uns auch künftig eine derartige Häufung von ausgelösten Stopps als Warnung vor kommendem Unheil dienen lassen. UND: STOPPS SIND WICHTIG! Noch wichtiger ist es jedoch, STOPPS AUCH ZU BEFOLGEN!

Das kann einem das Überleben retten in diesem Haifischbecken Börse!

Herzlichst

Jhr

Mr. Timing



TiM ist die Kurzformel für **TIMING is MONEY**, das Gewinner-Konzept für **Ihren** Börsenerfolg.

Das **TiM**-Konzept setzt konsequent auf die Schlüsselfaktoren für erfolgreiches Investieren. Zu diesen Faktoren zählen die Gewinnentwicklung, die Relative Stärke und die Marktstellung eines Unternehmens innerhalb der Branche, der Kurstrend der Aktie sowie das wichtigste Kriterium: ein **korrektes Timing** beim Ein- und Ausstieg. Damit richtet sich **TiM** strikt nach objektiven Kriterien bei der Aktienauswahl. Sie waren Das Konzept wird vervollständigt durch eine konsequente **Begleitung** von der Empfehlung *bis* hin zum Ausstieg sowie durch die Befolgung einer festen Verlustbegrenzungsstrategie und eigenen Depotmanagementregeln.

Der **TiM-Letter** richtet sich an sowohl an KONSERVATIV, als auch an DYNAMISCH ausgerichtete Aktienanleger. Im Rahmen des **TiM-Letters** werden entsprechende Musterdepots geführt. Aktien werden im **TiM-Letter** konsequent anhand der **TiM**-Kriterien analysiert bzw. vorgestellt. Den Analyseschwerpunkt bilden US-amerikanische Aktien. Der **TiM-Letter** wird ergänzt durch einen eMail- und SMS-Service für unsere Abonnenten. Durch ihn werden Sie rechtzeitig über Veränderungen in den Musterdepots informiert. Der **TiM-Letter** informiert AUSSCHLIESSLICH über Aktien — KEINE Derivate, KEINE Termingeschäfte.

TiM-ANALYSE: CISCO SYSTEMS



Cisco Systems gab heute ein klares Verkaufssignal. Noch bestehende Positionen sollten verkauft werden!

Fundamentale Situation

Branche

Cisco Systems zählt zur Industriegruppe Computer-Networking. Diese Branche gehört zu exakt der Handvoll Branchen, die man — nicht nur — in den letzten 6 Monaten NICHT haben musste. Noch vor einem halben Jahr performten die Netzwerkproduzenten 69% aller anderen Aktien „out“. Seit einem Vierteljahr dümpeln sie nurmehr als Schlusslicht vor sich hin: 98,5% aller Branchen erzielten eine bessere Kursentwicklung als die Netzwerker!

Aktie

Die goldenen 90er-Jahre scheinen für Cisco Systems vorerst vorbei: Von den Gewinnwachstumsraten früherer Jahre, die zwischen 1995 und 2000 zwischen 21,8% und 58,9% erreichten, ist Cisco aktuell meilenweit entfernt. In 2001 wurde erstmals seit vielen Jahren ein Verlust eingefahren. Dies drückt den Durchschnitt für die vergangenen 3 Jahre auf -7% zusammen. In den letzten 4 Quartalen wurden magere 25 cents je Aktie verdient — in den letzten 3 Quartalen 9 und zweimal 10 cents.

Für das Umsatzwachstum gilt das zur Gewinnentwicklung Gesagte: Tolle 90er — aber das neue Jahrzehnt verlief bislang denkbar schlecht. Immerhin lag es mit durchschnittlich +18,5% in den letzten 3 Jahren deutlich über der Gewinnwachstumsrate. Allerdings stagnierte es in 2001 nur noch.

Die **Relative Stärke** der Aktie nahm in den letzten vier Wochen weiter deutlich ab. Aktuell entwickelt sich der Cisco-Kurs schlechter als 62% aller betrachteten US-Aktien — Tendenz: sinkend. Überdies weist die Aktie unverändert anhaltende und relativ hohe Verkäufe institutioneller Anleger auf.

In der heutigen Börsensitzung verloren Cisco 6,7% und erreichten ein neues 4-Jahrestief. Auslöser waren Sorgen der Analysten und Anleger, dass Cisco seine Umsätze auch auf absehbare Zeit nicht steigern kann. Seit dem Allzeithoch ist die Marktkapitalisierung von 555 auf nur noch 76,4 Milliarden \$ gesunken!



Die Computer-Netzwerkbranche gehört seit 6 Monaten zu den allerschwächsten Branchen überhaupt. Dem steht auch **Cisco Systems** in nichts nach.

Die Wachstumsraten des letzten Jahrzehnts scheinen vorläufig nicht mehr reproduzierbar. Auch im laufenden Geschäftsjahr scheint es auf eine Stagnation der Umsätze hinauszulaufen. Da kann man sich leicht ausmalen, wie sich die Gewinnentwicklung künftig gestalten wird.

Chartsituation:

Seit der Zeit mit Kursen von 13 \$ (also seit Mitte September) wird der Kursrückgang von Handelsumsätzen begleitet, die ÜBER dem 50-Tage-Durchschnitt liegen. Der heutige hohe Kursverlust kam bei Umsätzen zustande, die 16,4% über dem Vortagsniveau und 31% über dem 50-Tage-Durchschnitt lagen. Dies sind — verbunden mit dem neuen 4-Jahrestief — extrem negative Neuigkeiten.

Es ist nun mit einem anhaltenden Kursverfall zu rechnen. Eine erste Auffangstation dürfte das Niveau um 8,50 \$ bieten — mithin ein Verlustpotenzial von 19%. Hier liegt eine gute Unterstützung aus dem Jahre 1997.

TiM-MUSTERDEPOT: KONSERVATIV



Das Musterdepot ist aktuell ohne Bestand. Seit dem Start am 24.07.2002 wurde ein Plus von 3% erwirtschaftet.

Keine Neuigkeiten

Keine Veränderungen

Kaufda- tum	WPK	Be- stand	Aktie	Einstand	Aktuell	Einstands- wert	Kurswert	GuV	GuV in %	Stop- kurs
		ohne								
			Summe			0,00	0,00	0,00	0,00	

Das Musterdepot wird unter realen Bedingungen geführt. Es wird auf Euro-Basis geführt und berücksichtigt Transaktionskosten sowie ein fiktives Ordern über das Internet. Maßgeblich ist das „Preisverzeichnis Direct Brokerage der comdirect bank.“

Aufgelegt am 01.07.02	Art	Bezeichnung	Wert
TiM - Musterdepot 1	Depot	KONSERVATIV	0,00
TiM - Musterdepot 1	Konto	BARMITTEL KONS.	51.485,88
		Summe	51.485,88
Startkapital:	50.000,00	Performance:	+3,0%

Abgeschlossene Transaktionen seit dem 24.07.2002

Verk. Datum	Menge	Wertpapier	GuV- Brutto	GuV-Netto	GuV in %	Invstition in Tagen	Kaufkurs	Verkauf- kurs
24.09.2002	350	Home Depot	386,83	278,83	3,83	46	28,00 \$	29,25 \$
16.09.2002	400	General Electric	1.297,05	1.207,05	13,10	54	24,50 \$	27,10 \$
		Summe in Euro	1.683,88	1.485,88	8,42	100		

TiM-MUSTERDEPOT: DYNAMISCH



Das Musterdepot hat seit dem Start am 24.07.2002 ein Plus von 0,7% erwirtschaftet.

Neuigkeiten

Corinthian Colleges gab am 26.09.2002 die Eröffnung seines dritten Olympia College Campus im Einzugsgebiet von Chicago bekannt. Der neue Campus in Burr Ridge, Illinois, bietet Programme für Diplome in den Bereichen Gesundheitswesen (medizinische Assistenz) und Computer-Technologie an. Corinthian Colleges erwartet für die kommenden 2 Jahre ein Wachstum auf rund 400 Studenten für den neuen Campus. Corinthian Colleges betreibt zwei weitere Campus' unter dem Markennamen Olympia in Skokie (Illinois) und Merrillville (Indiana).

Corinthian Colleges brach am letzten Donnerstag bei dem höchsten Umsatz seit 3 Wochen erstmals durch den Widerstand bei 38,00 \$. Seither wird diese Linie immer wieder getestet. Die sehr enge Schwankungsbreite der letzten 3 Wochen könnte einen durchaus explosiven Kursaufschwung nach sich ziehen — ähnlich einer Feder, die zusammengedrückt und dann losgelassen wird.

Auch **Starbucks** hält sich — gemessen an dem sehr schwachen Marktumfeld — außerordentlich stabil. Ein sehr positives Zeichen.



Kaufdatum	WPK	Bestand	Aktie	Einstand	Aktuell	Einstandswert	Kurswert	GuV	GuV in %	Stoppkurs
28.08.02	SBUX	500	Starbucks	20,00 €	20,63 €	10.204,08 €	10.475,27 €	271,19 €	2,66	18,4
30.08.02	COCO	250	Corinthian Colleges	37,20 €	37,74 €	9.435,87 €	9.581,60 €	145,73 €	1,54	34,22
Summe						19.639,95 €	20.056,87 €	416,92 €	2,12	

Das Musterdepot wird unter realen Bedingungen geführt. Es wird auf Euro-Basis geführt und berücksichtigt Transaktionskosten sowie ein fiktives Ordern über das Internet. Maßgeblich ist das „Preisverzeichnis Direct Brokerage der comdirect bank.“

Aufgelegt am 01.07.02	Art	Bezeichnung	Wert
TiM - Musterdepot 2	Depot	DEPOT DYNAMISCH	20.056,87 €
TiM - Musterdepot 2	Konto	BARMITTEL DYNAM.	30.270,05 €
Summe			50.326,92 €

Startkapital: 50.000,00 € Performance: +0,7%

Abgeschlossene Transaktionen seit dem 01.07.2002

Verk. Datum	Menge	Wertpapier	GuV-Brutto	GuV-Netto	GuV in %	Invstition in Tagen	Kaufkurs	Verkaufkurs
KEINE								
Summe in Euro			0,00	0,00	0,00	0		

Hier sollte verdammt
noch mal meine Werbung
stehen, mit der ich auf
meine Webseite und da-
mit auf mein Produktan-
gebot hinweisen tu.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Andreas Sommer
Am Holderbusch 34
D-58093 Hagen

Tel.: 02334 — 44 28 54
Fax.: 02334 — 44 28 55
eMail: redaktion@timingismoney.de

Redaktion:

Andreas Sommer

Layout:

Ulrike Sommer

Charts:

Tai-Pan für Windows, Lenz + Partner

Vertrieb/ Werbung/ Marketing:

Andreas Sommer

Erscheinungsweise:

wöchentlich am Sonntag per eMail

Erscheinungsort:

Hagen

Bestellungen/ Abonnements:

Andreas Sommer
Am Holderbusch 34
D-58093 Hagen

Tel.: 02334 — 44 28 54
Fax.: 02334 — 44 28 55
eMail: redaktion@timingismoney.de

oder

auf <http://www.timingismoney.de>

Bankverbindung:

Volksbank Hagen, BLZ 450 600 09
Kto.-Nr. 123 456 789

Copyright@2002:

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Weiterverbreitung sowie elektronische Archivierung der Inhalte nur mit schriftlicher Erlaubnis des Herausgebers gestattet.

Haftungsausschluss:

Die in diesem Letter publizierten Artikel und Texte dienen ausschließlich Informationszwecken. Sie geben nicht die Meinung des Herausgebers, sondern ausschließlich die aktuelle Meinung und Interpretation des Verfassers wider, die sich ohne vorherige Ankündigung im Lichte neuer Erkenntnisse oder einer Neubewertung der zu Grunde liegenden Informationen ändern kann.

Alle Informationen und Daten stammen aus Quellen, die Verfasser und Herausgeber für zuverlässig halten. Eine Garantie für Richtigkeit und Vollständigkeit der hier gemachten Angaben wird nicht übernommen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass mit den publizierten Artikeln und Texten keinerlei verbindliche Beratungsleistung erbracht wird.

Dieses Dokument begründet weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine verbindliche Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anlageinstrumenten.

Jede Handelsentscheidung auf der Grundlage der in diesem Letter veröffentlichten Meinungen fällt in die volle Verantwortung des Handelnden und sollte nur nach sorgfältiger Abwägung der Eignung des Anlageinstruments im Hinblick auf die Erfahrung und Risikotoleranz des Investors erfolgen.

Auch bedingte Wertpapierorders wie zum Beispiel "Stopp Limit"- oder "Stopp Loss"-Aufträge schützen nicht zuverlässig vor Verlusten, die das tolerierte Maß überschreiten – bis hin zum Totalverlust.

Insbesondere weisen wir darauf hin, dass Aktiengeschäfte grundsätzlich Risiken beinhalten und sich nicht für jeden Investor eignen. Darüber hinaus ist eine in der Vergangenheit erzielte Performance kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Dieses Werk inklusive aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes ist ohne eine ausdrücklich vorherige Zustimmung des Verfassers unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen und die Eingabe in jegliche elektronische Medien sowie der damit verbundenen Darstellung gegenüber Dritten.

Wir weisen zudem darauf hin, dass es unseren Mitarbeitern nicht grundsätzlich untersagt ist, die Wertpapierempfehlungen unserer Fachabteilungen anzunehmen und selbst eigene Positionen einzugehen. Dieses Eigeninteresse könnte dazu führen, dass Sie bei Abgabe eines Kauf- bzw. Verkaufsauftrages einen ungünstigeren Kurs erhalten und die Papiere somit weniger vorteilhaft sind.

Bei direkten oder indirekten Verweisen auf fremde Internetseiten ("Links"), die außerhalb des Verantwortungsbereiches des Autors liegen, würde eine Haftungsverpflichtung ausschließlich in dem Fall in Kraft treten, in dem der Autor von den Inhalten Kenntnis hat und es ihm technisch möglich und zumutbar wäre, die Nutzung im Falle rechtswidriger Inhalte zu verhindern.